35

Wir Wilhelm von Gottes gnaden Printz zu Oranien, Graue zu Nassau, Catzenelnbogen, Vianden, Dietz, Beuren und Leydam, Freiherr zu Breda etc. Thun kunth hiemit offentlich bekhennende, das wir dem Ernuesten unserem obersten Marchmeister und lieben besunderen Thimen von Horde, nach beschehener entlich abrechnung, von alles schuldig pliben sein, Achthundert Orth und viertzig gulden, jeden zu funffzehen batzen gerechnet. Die wollen wir Ime auff denen nu unserem Kriegsvolck abgehandelten und vergliche nen terminen entrichten und bezalen lassen, ~~des zu urkunt~~ In verkhundt dieser mit unseren ~~eigen~~ handen undershriben und versiegelter bekantnus, so geben ist zu ~~Heuerich~~ Strasburg den 17. Februarij, Anno domini Thausent, funffhundert vierzig nein.

gleichen

zu funffzehen Batzen

nu

nemblich in den nechst nachkhomenden zehen den funff Fastennacht von dieser Ostermarch stehenden anfangs zeh ein jar, entrichten,

Brandschatzung

Wir Wilhelm von Gottes gnaden Printz zu Oranien, Graue zu Nassau etc. thun kunth hiemit offentlich bekhennende, das wir dem Ernuesten unserem obersten Marchmeister und lieben besunderen Thimen von Horde, vber die 1148. fleren, so wir Ime, ~~beuchfend~~ vor den zweiten, dritten und vierdten Aprelen, laut eines Verzeichnus Zuegestellet bekhentnus, schuldig pleiben, nach Meintzig fl. jeden zu 15. batzen gerechnet, von dem rest des ersten Aprelen ~~zehen~~ samp dem ~~zuvielgelt~~ ~~zuendes~~ schuldig sein. Die versprechen wir Ime zu nechstkhommenden ~~dreytzigen~~ Ostermarch, gegen gepurliche Quittung entrichten und bezalen zu lassen. In verkhundt wir

Schwertorf zu Dillenburg

Hessiches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden
Abt. 170 III, 1569
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/11181